



An die Vertriebsmitarbeiter  
der Debi Select Fonds

**KLUMPE, SCHROEDER  
+ PARTNER GBR  
RECHTSANWÄLTE**

Werner Klumpe  
Franz-Josef Schroeder  
Achim Werner  
Wolfgang R.W. Arndt  
Dipl. Kfm. Jürgen Müller  
Ulrich A. Nastold

04.06.2012

Telefon-Nr. 0221/942094-0  
Telefax-Nr. 0221/942094-75

## **Debi Select Fonds - Sanierung und Restrukturierung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

### **Gesellschafterversammlung/Bericht**

Am 21./22.04.2012 fanden bekanntlich in Landshut/Essenbach die Gesellschafterversammlungen der drei Debi Select Fondsgesellschaften statt. Wer persönlich anwesend war, konnte feststellen, dass sich die anwesenden Vertriebler, Anleger und Rechtsberater sowie die Beteiligten auf Seiten der Debi Select Gruppe sehr engagiert um eine Sanierung und Restrukturierung der Fonds bemühten. Letztendlich wurde jeweils ein Beschluss zur Abstimmung gestellt, einen Sanierungsvorschlag für die Fonds zu erarbeiten.

Die Stimmauszählung ergab für alle Fonds ein eindeutiges Ergebnis. Es wurde wie folgt abgestimmt:

Für den Vorschlag, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, stimmten im Einzelnen:

Debi Select classic Fonds	96,14 %	Ja-Stimmen
Debi Select classic2 Fonds	98,09 %	Ja-Stimmen
Debi Select flex Fonds	98,28 %	Ja-Stimmen

Luxemburger Straße 282e  
50937 Köln

Tel. 0221.94 20 94 - 0  
Fax 0221.94 20 94 - 25  
info@rechtsanwaelte-  
klumpe.de  
www.rechtsanwaelte-  
klumpe.de

LG-Fach K1343

98,72 % bzw. 92,22 % ebenfalls für die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes stimmten; dies mit der Maßgabe, dass ihre Wiedereingliederung in die Fonds grundsätzlich ermöglicht werden kann.

Die gesamten Informationen zur Gesellschafterversammlung, insbesondere Protokolle, Bilanz nebst Erläuterungen und ein Bericht zur Situation der Debi Select Fondsgesellschaften - Teil 2 - der Rechtsanwälte Klumpe, Schroeder + Partner GbR werden ab Mittwoch, dem 06.06.2012, gedruckt und an die Anleger versandt.

Sämtliche Informationen, die an die Anleger herausgehen, werden Ihnen als Vertrieb zeitgleich mit der Übergabe an die Druckerei per E-Mail/pdf zur Verfügung gestellt.

### **Verhandlung/Sanierung**

Die Abfassung der gesamten Anlegerinformationen hat etwas länger gedauert als ursprünglich geplant. Dies hing auch damit zusammen, dass nach dem derzeitigen Stand die für die Sanierung der Fonds mit den Firmen TDF/Ecotech aufgenommenen Verhandlungen erfreulicherweise schneller als vorauserwartet zu einem Ergebnis führen könnten und dies bereits den Anlegern erläutert werden kann.

Unsererseits war bereits im Vorfeld der Gesellschafterversammlungen den Vertretern der TDF/Ecotech bzw. den weiteren Beteiligten klar gemacht worden, dass das diesseitige Sanierungsziel eine weitgehende Befriedigung der Ansprüche der Anleger in entsprechend abgesicherter Form ist und dieses Ziel mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gegenüber allen Beteiligten verfolgt werden wird.

Wir haben unsere Vorstellung einer Gesamtbereinigung der gesamten Situation offensichtlich so hinlänglich transportiert, dass die Verhandlungen mit TDF/Ecotech sehr schnell in den Kernbereich geführt werden konnten.

Inzwischen gibt es für eine mögliche Gesamtbereinigung erarbeitete Planzahlen mit verschiedenen Varianten, die nach einer Investitionsphase von drei Jahren eine weitgehende Rückführung des Anlegerkapitals möglich erscheinen lassen.

Die Verifizierung der Planzahlen, die vom Grundsatz von TDF/Ecotech stammen, wird bezogen auf die einzelnen Investitionsgegenstände durch zu beauftragende Sachverständige erfolgen, so dass zumindest für diesen Teil des Sanierungskonzeptes und damit für den zentralen Punkt, nämlich den Geldrückfluss an die Anleger, entsprechende Informationen in überschaubarer Zeit vorliegen könnten.

Im Einzelnen sehen Sie bitte dazu den Sachstandsbericht im Anlegerrundschreiben.

### **Anwälte**

Im Nachgang zur heutigen Information werden wir Ihnen kurzfristig auch ein Schreiben an die auf Seiten der Anleger beteiligten Rechtsanwälte übersenden, aus dem zu erse-

hen ist, dass es derzeit diverse Rechtsstreitigkeiten mit unterschiedlichem rechtlichen Ansatz gibt. Dazu - soweit es um die Anlegerangelegenheiten geht - verweisen wir auf das noch kommende Anlegerrundschreiben.

Im Hinblick auf Rechtsstreitigkeiten mit dem Vertrieb sind wir informiert, dass von verschiedenen Anwälten Verfahren gegen Vertriebsmitarbeiter angestrengt werden. Auch wird die Herausgabe der Adressen der Anleger von Anwaltskollegen verlangt bzw. eingeklagt.

Ansprüche wegen Vermittlerhaftung werden zum einen wegen der Zurechnung evtl. Prospektfehler und zum anderen wegen Falschberatung von Kunden durch den Vermittler geltend gemacht. Unter anderem zielt man insoweit auch auf die mögliche Vermögensschadenshaftpflichtversicherung der Vermittler ab.

Da diese Verfahren bei einer Streitverkündung letztendlich auch die Fonds pp. betreffen könnten, haben wir Kontakt zu verschiedenen Kanzleien, die für Anleger gegen Vermittleransprüche geltend machen, aufgenommen und haben insoweit ein Moratorium für die Zeitdauer von 9 Monaten ins Gespräch gebracht. Dies mit dem Ziel, dass mit den verschiedenen Beteiligten unter Verzicht auf die Einrede der Verjährung eine Vereinbarung abgeschlossen werden kann, die es ermöglicht, die Sanierungsphase möglichst einem positiven Ergebnis zuzuführen. Kann die Sanierungsphase, wie dann geplant, in eine Investitions- und Ausschüttungsphase umgesetzt werden, so dürften sich wesentliche Ansprüche erledigen.

Wir haben dazu unter anderem mit der Kanzlei CLLB und insoweit speziell mit Herrn Kollegen Cocron gesprochen, der sich eine derartige Vereinbarung vorstellen kann. Auch andere Kollegen, wie z.B. Herr Kollege Blazek, wären mit einer ausreichenden Friedenszeit einverstanden, um das Sanierungskonzept zu verifizieren. Letztendlich haben wir die Vorgehensweise der diversen Kollegen selbstverständlich nicht in der Hand, hoffen allerdings, dass aufgrund der auch allen übrigen Kollegen vorzulegenden Vorschläge vernünftige Regelungen möglich sein werden.

### **Finanzierung/Sanierung**

Letztendlich stehen natürlich die gesamte mögliche Sanierung und auch die Vorgehensweise im Hinblick auf Auseinandersetzungen mit Vertriebsleuten unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Durchführung und der Finanzierbarkeit. Nachdem die Debi Select Gruppe verständlicherweise aktiv kein Kapital mehr akquirieren kann, scheint uns die abwicklungstechnische Leistungsfähigkeit der Gruppe derzeit und für die Aufgaben der Zukunft problematisch. Auch lassen Presseveröffentlichungen im Zusammenhang mit Teldafax und insoweit involvierte Personen - unabhängig von deren Wahrheitsgehalt - Vorsorge für die Wahrnehmung der diversen Aufgabenbereiche geboten erscheinen.

Von daher haben wir in dem Sachstandsbericht an die Anleger auch die Überlegung erörtert, evtl. für die Fonds durch eine Umlage eine eigene Finanzierung darzustellen, um die Sanierungsphase autonom gestalten zu können und auch, um die diversen Prozesse u.a. auch gegen Vertriebsleute zur Erledigung oder zum Ruhen bringen zu können.

Dies - wie gesagt - im gemeinsamen Interesse mit den Fonds, da Auseinandersetzungen mit Vertriebsleuten auf die Fondsebene durchschlagen könnten.

Wir denken daher, dass es sinnvoll wäre, wenn diese Finanzierungsüberlegungen von Seiten des Vertriebes unterstützt werden.

### **Anlegeradressen**

Soweit Ansprüche auf Herausgabe der Anlegeradressen seitens der Anwälte geltend gemacht werden, werden diese Ansprüche aufgrund diverser Rechtsüberlegungen und Urteile entsprochen werden. Die Adresslisten werden den Kollegen, die diese gefordert haben, mit Versendung des Rundschreibens an die Anleger zur Verfügung gestellt werden.

Ansonsten hoffen wir, dass wir in einem überschaubaren Zeitraum eine Vereinbarung mit der TDF/Ecotech mit entsprechender Perspektive für die Anleger endverhandeln können. Wenn parallel dazu die Ergebnisse der sachverständigen Prüfung der einzelnen TDF/Ecotech Objektgesellschaften und zudem der tatsächlichen und rechtlichen Situation im Hinblick auf die Rechtsposition der Anleger gegenüber TDF und den Assets positiv abgeschlossen werden können, erscheint eine Sanierung machbar.

Dies als weiterer Zwischenbescheid.

Mit freundlichen Grüßen



- W. Klumpe -  
Rechtsanwalt